Rreis



Blatt

für den Kreis Usingen.

deint wöchentlich 3-mal: Dienstags, Donnerstags Samstags mit ben wöchentlichen Freibeilagen Unfriertes Sonntagsblatt" und "Des Landmanns Bochenblatt".

Drud und Berlag von R. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Schriftleitung: Richard Bagner.

Ferniprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen vierteljährlich 1,50 Mt. (außerbem 24 Bfennige Bestellgelb.) 3m Berlage für ben Monat 45 Bfg. — Ginrückungsgebühr: Anzeigen 20 Bfg., Reklamen 40 Bfg. bie Garmondzeile.

31.)

one

iehr

one

ebes

rter

ebes

rter

Die |

en 88

nit mi

runbas

Injoh

Ben =

r für ndgebü

ühr i

Ort 1

je 3

ben,

eträgt M

an bit

Fahrh

shima

hwen

ren.

Donnerstag, ben 3. August 1916.

51. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

gerren Bürgermeifter bes Rreifes.

in Bezugnahme auf die hierunter veröffent. ödanntmachung vom 10. Juni 1916, beindwaren für bie bürgerliche Bevölferung igenbe Ausführungsanweifung erlaffen :

Ils ausfertigenbe Beborbe im Sinne von 12 ber Bekanntmachung vom 10. Juni 1916 (Ausfertigung von Bezugsicheinen) unben biermit bie Burgermeifter fur ben m Berwaltungsbereich bestimmt.
n orbnungsmäßigen Durchführung ber

anntimadung haben Sie folgende Foralare ju benuten, bie Ihnen in Rurge unichreiben jugeben werben:

Beftellichein, (gur Anforberung von Formu-

aren gu benuten),

Bezugsicheine A, (biefe hat ber Antrag-teller ausgefüllt Ihnen gur Befcheinigung vorzulegen),

Barenlifte nebft Anleitung, (in biefe ift as May ber Stoffe eines jeden Beugicheins einzutragen),

Bufammenftellung, (in ber bie Menge bezw. Dage monatlich jufammenzu-

tellen ift), formularen gur monatlichen Angeige, bie unsgefüllt bis 1. j. Die. mir einguteichen ift,

Bezugeberechtigtenfarte.

Formular ju 2 (Bezugsichein A) ift in Blatt-Druderei zu haben. Empfehlenssi fein, wenn bie in Betracht tommenben haber ober Gewerbetreibenden die Bezugs-Musbandigung an bie Runden beschaffen Shalten. Die Ihnen zugehenben Formulare bein A) find nur für Sie als Dufter

iebes Familienoberhaupt eines Bezugs. ift eine (gelbe) Bezugeberechtigtenfarte und auf bem Laufenben ju erhalten. men find in einem Behälter (Schachtel u) aufzubewahren und bei jeder Aus. tines Bezugeicheins bas Datum unb bes Stoffes ober Rleibungsftudes nachauwelche Beife eine Kontrolle ber ver-Bezugefcheine erwirft wirb.

matliche Anzeige über die im letten ellen Bezugsicheine ift mir jum erften ben Monat August am 1. September mlegen. Der Termin fowie bie übrigen

nt innezuhalten.

Gewerbetreibenden haben bie Bezugsburd Durchftreichen mit Buntfrift burch Lochen ungultig ju machen, bie igen Scheine ju fammeln und am 1. Ris. an Gie abzuliefern.

Berfahren wird fich in folgenber Beife

bei Borlage eines Bezugsicheins haben u prufen,

er Antragfteller ju Ihrem Gemeinbes girt gehört,

2. ob nach ben von ber Reichebelleibungsftelle aufgestellten Grunbfagen bie Rotwenbigkeit ber Anschaffung vorliegt und

3. ob nicht von berfelben Berfon innerhalb gu furger Beit guviel Baren beanfprucht

Be nach bem Ergebnis biefer Brufung wird: 1. bie Befdeinigung auf ber Bezugstarte ausgestellt, ober bie Bezugeberechtigung

verfagt, 2. 3m Falle ber Musftellung eines Bezugefceines wird ber Gintrag in bie gelbe Bezugeberechtigtentarte vorgenommen und bie Warenlifte nach Maggabe ber Anleitung auf bem Titelblatt ergangt.

Am Betten jeben Monats ift bie Barenlifte aufzurechnen, bas Ergebnis in bie Bufammen. ftellung (Formular gu 4) in ber bezeichneten Monatespalte einzutragen und eine Abidrift biefer Bufammenftellung auf Formular gu 5 (monatliche Anzeige) ju machen und biefe Anzeige mir fofort gu überfenben.

Ausgefüllte Barenliften find abzuftempeln und geordnet aufzubemahren, bis ihre Bernichtung genehmigt wirb.

Ufingen, ben 31. Juli 1916.

Der Königliche Landrat. D. Begolb.

Befannimadung

über die Regelung des Bertehrs mit Beb., Birt. und Stridmaren für bie burgerliche Bevolferung.

Bom 10. Juni 1916.

Der Bunbesrat hat auf Grund bes § 3 bes Gefetes über bie Ermachtigung bes Bunbesrats ju wirticafiliden Dagnahmen ufm. vom 4. Auguft 1914 (Reichs-Gefegbl. S. 327) folgenbe Berorbnung erlaffen :

Bur Sicherftellung bes Bebarfs ber burger. lichen Bevölkerung an Beb., Birt- und Strid-waren fowie ben aus ihnen gefertigten Erzeugniffen wird eine Reichoftelle fur burgerliche Rleibung (Reichsbefleidungsftelle) errichtet.

8 2

Die Reichsbefleibungeftelle hat bie Aufgabe, 1. ben Borrat an ben im § 1 bezeichneten Begenftanben, foweit fie nicht von ber Deeres- und Marineverwaltung beanfprucht werben, ju verwalten, inebefondere für gleichmäßige Berteilung und fparfamen Gebrauch Sorge gu tragen;

2. ben Beborben, öffentlichen und privaten Krantenanstalten und folden anderen Anftalten, beren Bebarf nach Anordnung bes Reichstanglere oder der Landeszentralbehörben von ber Reichsbefleibungsftelle gebedt merben foll, bie im § 1 bezeichneten Gegenftanbe gu beschaffen;

3. bie Berforgung ber Beborben mit Uniformftoffen fur bie burgerlichen Beamten gu

4. Die Berfiellung und ben Bertrieb von Erfatftoffen gu forbern.

Die Reichsbetleibungsftelle gliebert fich in eine

Berwaltungsabteilung und eine Gefcaftsabteilung.

Die Berwaltungsabteilung ift eine Beborbe, bie bem Reichstangler (Reichsamt bes Innern) unterftellt ift. Sie befteht aus einem Borftanb und einem Beirat. Der Borftanb befteht aus einem Borfigenden, einem ober mehreren ftellver. treteuben Borfigenben und einer vom Reichetangler gu bestimmenden Angahl von Mitgliebern. Der Reichstangler ernennt ben Borfigenben, Die ftellvertretenben Borfigenben und bie Mitglieber.

Der Beirat befteht aus bem Borfigenben bes Borftandes ber Reichsbefleibungeftelle ale Borfiben. ben, fünf Röniglich Breußischen Regierungsvertretern und je einem Roniglich Bayerifden, Roniglich Sachfifden, Roniglich Burttembergifden, Großherzoglich Babifden, Großberzoglich Sachfifden und Glfaß Lothringifchen Regierungs . Bertreter. Außerbem gehören ihm an ber Borfigenbe bes nach § 16 ju bilbenben Ausschuffes, amei Bertreter bes Deutschen Stäbtetages, je ein Bertreter bes Deutschen Sanbelstags, bes Deutschen Sanbwirticafterate, bes Rriegsausichuffes für bie beutiche Induftrie, bes Sandwertes, ber Berbraucher und brei weitere Bertreter; ber Reichstangler ernennt bie Bertreter und ihre Stellvertreter fowie

8 6 Der Beirat foll über grunbfagliche Fragen, insbefonbere über bie Durchführung ber Bejugsüberwachung, gebort werben.

einen Stellvertreter bes Borfigenben.

Gewerbetreibenbe, bie mit ben im § 1 bezeichs neten Gegenftanben Großhandel treiben ober Befleidungeftude im Großbetriebe berftellen, burfen nur an folde Abnehmer Baren liefern, mit benen fie bereits por bem 1. Mai 1916 in bauernber Gefchäftsverbindung geftanben haben. Die Reichs-befleidungsftelle fann bei Bertragen, bie vor bem 1. Mai 1916 abgefcloffen worben find, auf Antrag bie Grfüllung auch bann geftatten, wenn eine bauernbe Gefcafisverbinbung nicht befteht.

Die gewerbemaßige Berftellung von Befleidungs= fluden barf nur auf Bestellung und nur bann vorgenommen werden, wenn ber Gewerbetreibenbe von feinem Runben einen feften Auftrag fdrifilic erhalten hat, in bem Studgahl und Breis für jeben Gegenstand angegeben find; biefe Borfdrift findet auf die Dagidneiberei und auf Duftertollettionen feine Anwendung.

§ 8

Beber Gewerbetreibenbe, ber Rleinhanbel mit ben im § 1 bezeichneten Begenftanben betreibt, bat unverzüglich eine Inventur über bie in feinem Befige befindlichen Baren aufzunehmen. hierbei find bie bergeitigen Rleinbanbelsvertaufspreise unter Bugrunbelegung ber Preise einzuseten, bie ben in ber Befanntmachung über Preisbes ichrantungen bei Bertaufen von Beb., Birt. und Stridwaren vom 30. Marg 1916 (Reichs Gefethl. S. 214) vorgefdriebenen Breifen entfprechen.

Die Inventur haben auch diejenigen Gewerbetreibenben aufgunehmen, bie neben bem Rleinhandel gleichzeitig Großhandel ober Dafichneiberei ober beibes betreiben.

Bor Abichluß ber Inventur burfen in ihr aufzunehmenbe Waren nicht veräußert werben. Rach Abschluß ber Inventur bürfen von jeber Art ber aufgenommenen Waren bis 1. August 1916 bochftens 20 vom Sundert, nach ben in ber 3ns ventur eingesetzten Preisen berechnet, veräußert werden.

Ber neben bem Rleinhandel gleichzeitig Großhandel oder Dafichneiderei oder beides betreibt, barf außer biefen 20 vom hunbert unbeschabet ber Borfdriften bes § 7 noch fo viel veräußern, als er im Großhandel abfett und fo viel verarbeiten, als er gur Dagichneiberei benötigt.

Die Budführung ift fo einzurichten, daß eine Nachprüfung der vorgeschriebenen Inventuren und der flattgehabten Bertaufe möglich ift.

Die Reichsbefleibungsftelle fann Bestimmungen über die Berpflichtung gur Aufftellung weiterer Inventuren und über eine allgemeine Beftanbsaufnahme erlaffen. Sie fann babei ben Gewerbetreibenben weitere Ginfdrantungen für ben Abfat ihrer Waren und weitere Berpflichtungen über die Buchführung und bergleichen auferlegen.

Der Bertauf ber im § 1 bezeichneten Gegenftanbe an die Berbraucher ift allen Berfonen verboten, bie nicht gewerbsmäßig Rleinhandel mit biefen Gegenständen betreiben.

§ 10

Als Rleinhandel im Sinne biefer Berordnung gilt ber Berfauf an ben Berbraucher.

§ 11

Bom 1. August 1916 ab durfen Gewerbetreibende im Rleinhandel und in der Magichneiderei bie im § 1 bezeichneten Gegenftande nur gegen Bezugsichein an bie Berbraucher veräußern.

Der Bezugsichein wird bem Berbraucher nur im Bedarfsfall und nur auf Antrag erteilt. Der Antragfteller muß bie Rotwendigfeit ber Anschaffung auf Berlangen bartun. Bon biefem Berlangen tann Abstand genommen werben, wenn bie Bermutung für bie Notwendigkeit fpricht. Die Reichsbekleidungsstelle hat die Falle gu beftimmen, in benen biefe Bermutung als gegeben angesehen werben tann, und auch sonft Grund-fabe aufzustellen, nach benen bie Rotwendigkeit ber Anschaffung beurteilt wirb.

§ 12

Die Ausfertigung bes Bezugsicheins erfolgt burch bie juftanbige Behörde bes Bohnorts bes Antragstellers, Die hierüber Liften gu führen hat. Der Bezugeichein ift nicht übertragbar. Ge gibt fein Recht auf Lieferung ber Bare, beren Bebarf bescheinigt ift.

Für die Bezugsicheine und die Liften ift ein einheitliches, von ber Reichsbefleibungsftelle auf-

zuftellendes Mufter zu verwenden.

§ 13

Die Gewerbetreibenden haben bie empfangenen Bezugsicheine burch beutlichen Bermert ungültig ju machen (Lochen und bergleichen), die ungültigen Scheine ju fammeln und am 1. jedes Monats an bie zuständige Behörde des Bohnorts bes Bertaufers abzuliefern.

§ 14

Die Beauftragten ber Reichsbetleibungsftelle und die von den Landeszentralbehörden und Rommunalbehörden mit ber Ueberwachung ber Borfcriften in §§ 7 bis 13 betrauten Berfonen finb befugt, in die Raume ber biefer Berordnung unterftehenben Betriebe einzutreten, die Barenlager und die übrigen Geschäftseinrichtungen zu befichtigen, Ausfunft einzuholen und bie Gefcaftsverhaltniffe, bie hierbei ju ihrer Renntnis fommen, porbehaltlich ber bienftlichen Berichterstattung und ber Anzeige von Gefetwidrigkeiten Berichwiegenheit zu beobachten.

Die guftanbige Behörbe fann Betriebe ichließen, beren Unternehmer ober Leiter fich in Befolgung ber Pflichten, die ihnen durch diese Berordnung und die zu ihrer Ausführung erlassenen Bestim-mungen auferlegt sind, unzuverlässig zeigen.

Gegen biefe Berfügung ift Beichwerbe gulaffig. Ueber die Beschwerde entscheibet die höhere Berwaltungsbehörbe endgültig. Die Beichwerbe hat feine aufschiebende Wirtung.

§ 16

Die Dedung bes Bebarfs ber im § 2 Rummer 2 aufgeführten Behörben und Anftalten erfolgt in ber Beife, bag bie von ber Landeszen-

vorgeprüften Bebarfsanzeigen ber tralbehörbe Reichsbefleibungsftelle überwiefen und einem aus fieben Mitgliedern beftehenden Ausschuß behufs Feftstellung bes gu überweifenden Anteils vorgelegt werben, worauf bann bie Reichsbefleibungsftelle die Bezugsbescheinigung ber Feststellung entfprechend ausstellt. Das Rabere, insbesonbere auch die Zufammenfetzung des Ausschuffes, beftimmt ber Reichstangler.

Die Boridriften Diefer Berordnung finden feine Anwendung

1. auf die von ben Beeresverwaltungen und ber Marineverwaltung beschlagnahmten Gegenftande mahrend ber Dauer ber Beichlagnahme;

2. auf ben Ermerb von Gegenftanben feitens der Geeresverwaltung und der Marineverwaltung.

§ 18.

Die Banbesgentralbehörden beftimmen, mer als guftandige Beborbe im Ginne ber §§ 12, 13 fowie bes § 15 und ale hohere Bermaltungebehorde im Sinne des § 15 anzusehen ift. Sie ober bie von ihnen bezeichneten Beborden erlaffen Die naberen Beftimmungen gur Musführung und Uebermachung der Ginhaltung ber Boridriften ber §§ 7 bis 13; foweit dies nicht geschieht, haben die Rommunalverbande bie Ausführung und Ueberwachung ber Boridriften ber §§ 7 bis 13 felbftftanbig gu regeln und die notwendigen Ginrichtungen gu treffen. § 19.

Der Reichstangler erläßt die Beftimmungen gur Ausführung biefer Berordnung, foweit bies nicht ben Bandeszentralbehörden, ber Reichsbefleibungs. ftelle oder ben Rommunalverbanden überlaffen ift. Er tann Ausnahmen von ben Boridriften Diefer Berordnung julaffen.

§ 20.

Dit Gefängnis bis gu feche Monaten ober mit Belbftrafe bis ju fünfzehntaufend Dart mirb beftraft:

1. mer ben Boridriften der §§ 7, 8, 9, 11 Abf. 1, § 12 Abf. 1 Sat 2 und § 13 ober ben gu biefen Borfdriften erlaffenen Ausführungsbestimmungen bes Reichstonglers, ber Landeszentralbehörden oder ber von ihnen bezeichneten Behörden, ber Reichsbefleibungs. ftelle oder der Rommunalverbande gumiderhandelt;

wer ber Boridrift bes § 14 jumiber ben Gintritt in Die Raume, Die Befichtigung ober bie Einficht in die Beschäftsaufzeichnungen

3. wer eine nach § 14 von ihm erforderte Ane. tunft nicht erteilt ober miffentlich unmahre ober unvollftandige Ungaben macht;

4. wer ben Boridriften des § 14 jumider Berfdmiegenheit nicht beobachtet.

3m Falle ber Rummer 4 tritt bie Berfolgung

nur auf Untrag bes Unternehmere ein.

Bei Bumiberhandlungen gegen § 7 fonnen neben ber Strafe die Baren, auf die fich die ftraf. bare Bandlung bezieht, eingezogen werden, ohne Unterfcied, ob fie bem Tater gehoren oder nicht. § 21.

Die Berordnung tritt mit bem 13. Juni 1916 in Rraft.

Der Reichstangler bestimmt ben Zeitpuntt bes Außerfrafttretens.

Berlin, ben 10. Juni 1916.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. Dr. Belfferid.

Befanntmachung,

betreffend die von der Regelung des Berkehrs mit Beb., Birt. und Stridwaren für die bürgerliche Bevölferung ausgeschloffenen Gegenftanbe.

Bom 10. Juni 1916. Auf Grund bes § 19 ber Bekanntmachung über bie Regelung bes Berkehrs mit Web-, Wirkund Stridwaren für bie bürgerliche Bevolterung vom 10. Juni 1916 (Reichs-Gefethl. S. 463) bringe ich folgendes jur öffentlichen Renntnis:

Die Borfdriften ber Befanntmachung über Die Regelung des Berfehrs mit Beb-, Birt- und Stridwaren für bie bürgerliche Bevolterung vom 10. Juni 1916 (Reichs-Gesethl. S. 463) mit Ausnahme der §§ 7, 10, 14, 15 und 20 dieser Bekanntmachung finden auf die im nachstehenden Berzeichnis aufgeführten Gegenstände keine An-wendung. Als Kleinhandelspreise gelten die nach ber Befanntmachung über Preisbeschranfungen bei

Bertaufen von Beb-, Birt- und Strid vom 30. Marg 1916 (Reichs-Gefethl. S. zuläffigen Preife.

Berzeichnis

1. Stoffe aus Ratur- ober Runftfeibe.

2. Salbfeibene Stoffe, fofern Rette ober ausschließlich aus Natur- ober Kunftfeibe i 3. Alle Artifel, die ausschließlich ober

überwiegenden Teil aus ben gu 1 und 2 gena Stoffen bergeftellt finb. Für Tritotagen jedoch bie Bestimmungen zu 4.

4. Seibene und halbfeibene Strumpfe fonftige feibene und halbfeibene Trifotag Birtmaren. Als halbfeibene Baren biefe gelten folche, die nach ber Flache minden Salfte aus Ratur- ober Runftfeibe beftebn

feibenplattierte Strumpfe.

Seibene, halbfeibene und folche baum gewirfte Sanbidube, Die ausschlieglich ant ber Rr. 80 und barüber hergestellt finb. baumwollene Damenftrumpfe, von bene Dutenbpaar weniger als 750 Gramm, und wollene herrensoden, von benen bas Duge weniger als 450 Gramm wiegt. Fit brochen gemufterte Strumpfe ift biefe Gn jebem Falle um je 50 Gramm weniger anu

5. Banber, Rorbeln, Schnure und Schnürfenkel, Sofentrager und Strumpfba

6. Spigen und Befatflidereien, In maren, Bofamentierwaren für Möbel- un berbefat.

7. Mügen, Bute und Schleier.

8. Schirme.

9. Teppiche, Läuferftoffe, Bettüberbede farbige Tischbeden.

10. Möbelftoffe.

11. Abgepaßte Garbinen und Borbange garbinen meterweife.

12. Bollene Damenfleider- und Ran fofern ber Rleinhandelspreis bei einer & etwa 130 Bentimeter 10 Dart für bas überfteigt.

13. Baumwollene, einfarbige ober bun Rleiber- und Schurgenftoffe, fofern ber Rlei preis bei einer Breite von etwa 90 & 3 Mart fur bas Meter überfteigt.

14. Baumwollene beftidte Rleiber: mi genftoffe, fofern ber Rleinhanbelspreis Breite von etwa 90 Bentimeter 6 Man Meter überfteigt.

15. Baumwollene bebrudte Rleiberftoffe ber Rleinhandelspreis bei einer Breite 90 Bentimeter 2 Mart für bas Melet "

16. Berbandftoffe und Damenbinden. 17. Ronfettionierte genahte Beigmatt

mafchen). 18. Serrenftoffe, fofern ber Rleinba bei einer Breite von etwa 140 Bentimeter

für bas Meter überfteigt. 19. Fertige Frade, Militaruniformen. bejas und Militarausruftungsgegenftanbe. herrengarberobe, fofern der Rleinhandeler

für ben Rod. und Behrodangug

für ben Sade und Sportangug

für ben Rod und Gebrod

für bie Sadjade

für bie Befte

für bas Beinkleib für ben Binterübergieber

für ben Sommerübergieber

für ben Wettermantel aus Bobenftoff überfteigt.

20. Alle Artifel ber fertigen Dan und Maddenmantel-, Damenfleiber- und fleiber-, Damenblufen und Dabdenblufe fofern fie am 6. Juni 1916 fertigge und fich im Befige ber Rleinbanbler be fofern beren Rleinhanbelspreis

für einen Damenmantel

für ein Jadenfleib

für ein Bajdtleib

für eine wollene Blufe

für eine Bafcblufe

für einen wollenen Morgenrod

für einen Bafdmorgenrod

für ein garniertes wollenes Rleid für einen Rleiberrod

überfteigt.

21. Dit Bels gefütterte ober überp bungsflüde.

dige Damenwäsche aus Meinhandelspreis Bebftoffen, Stride bl. G. 6,50 Mart, amenhemb 10 Damennachthemb Damenbeinfleib 5 te ober a Untertaille stfeide be Fristermantel 5 10 ftseide b d oda Bajdunterrod d 2 gena Rorgenjade totagen Rachtjade 12 10 d 2 gena lotagen

trümpfe inglingswäsche und Säuglingsbekleibung. rikotaan niette und Rorfettschoner.

tfeibe.

eje Gre

mpfban

d Mara

ner Bi

ür bas

er Klein

90 84

er: mb

oreis bi

Mari F

derftoffe,

reite 10

Relet in

inden

i Bwaren

leinhand

meter 1

rmeil.

ftanbe.

andelspl

ftoff &

iblufenti eiggestelle er befinde

riktange riette und Korfettschoner. n diese Achtoffe, sofern der Kleinhandelspreis mindesten mite von etwa 80 Zentimeter 2 Mark besteht, in und für halbleinene und reinleinene einer Breite von etwa 80 Zentimeter

baumer bas Meter uverneige.
ich am musterte weiße Tischzeuge.
sind am musterte weiße Tischzeuge.
bene 1 30 Mark für bas Stüd übersteigt.
und Manschetten, Borfteder und n, und agen und Manschetten, Borfteder und s Duse tawatten und Schlafanzüge. Fertige Duşa Für und Machthemben, fofern ber Rlein-7 Mart für bas Stud überfteigt.

er anjum ichentucher.
er anjum ichentucher, fofern ber Rleinhanbelspreis und fiberfleigt, Bierichurgen für bas Stud überfleigt. Biericurgen mplon bunnen Stoffen, sofern ber Klein-1, Tax 2 Mark für bas Stud übersteigt. vel- us whene Schube.

nach Daß anzufertigenben herren-Ober- und Minterfleiber, fofern bie überbeda "ichritten werben.

ragene Rleibungsftude, foweit ihr Rleinbie Salfte ber unter 19 und 20 festorhängt.

M- und Baumwollftoffe (12, 13, 14, 3) bis zu Längen von 2 Metern.

wrftebenbem Bergeichnis Breife für beenmaße ber Stoffe als Grenze angefür anbere Breitenmaße ber Preis bober ober niedriger anzunehmen.

m, in benen Rabatt auf bie Breife , find bie Breife nach Abzug bes

igebend. den 10. Juli 1916.

t Stellvertreter bes Reichstanglers. Dr. Belfferich.

Erläuterungen und Ausführungsfung in nächfter Nummer.)

Ufingen, ben 30. Juli 1916. nen Bürgermeiftern laffe ich in ben Mertblätter gur Beichlagnahme Schafidur und bes Bollgefalles den Gerbereien" jugeben. 3ch erulblätter fofort an ben für bie Beramilicher Befanntmachungen beellen anschlagen gu laffen.

Der Königliche Landrat.

v. Bezold. Bürgermeifter bes Rreifes.

Befanntmachung.

iblatt gur Bafangenlifte vom 27. - offene Stellen für Rriegsbes liegt auf bem Landratsamte gur Gin-

ben 28. Juli 1916.

Der Königliche Landrat. v. Bezolb.

Aichtamtlicher Teil.

Der Krieg.

Brokes Sauptquartier, 31. Juli.

der Kriegsschauplat:

Moen Unternehmungen bei Pogieres
al erftrecten fich bis in ben geftrigen der einen neuen großen englisch-franam Morgen unter Einfat von min-Dieffionen einheitlich erfolgte, mahrend Polieres und Longueval tagsüber burch er niebergehalten murde und erft Belangriffen mit ebenfalls fehr farten |

Rraften gur Durchführung tam. Ueberall ift ber Beind unter ichmerften blutigen Berluften abgemie. fen worden, teinen Jug Boden hat er gewonnen. Bo es ju Rahtampien tam, find fie bant bem foneidigen Draufgehen baberifder und facfifder Refervetruppen, fowie tapferer Schlesmig-Bolfteiner ju unferen Gunften entichieden. 3molf Diffgiere, fiebenhundertneunundjechzig Dann des Gegners murben gefangen genommen, breigehn Dafdinen. gewehre erbeutet.

Gublid ber Somme Artilleriefampfe.

In der Begend von Brunah (Champagne) brach ein ichwächerer frangofifder Angriff in unferem Feuer zusammen.

Deftlich ber Daas verftartte fic bas Artilleriefeuer mehrfach ju größerer Deftigfeit! füdmeftlich bes Bertes Thiaumont fanden fleine Dandgranaten-

Ein feindlicher Fliegerangriff auf Conflans wurde mit Feuer auf Bont-a-Mouffon beantwortet. Ein auf Müllheim i. B. angefettes frangofil bes Fluggeuggeschwaber murbe bei Reuenburg a. Rb. von unferen Foffern geftellt, in die Flucht gefclagen und verfolgt; das feindliche Führerfluggeng murde nordweftlich von Dublhaufen jum Abfturg gebracht. Leutnant Bohnborf feste norblich von Bapaume ben elften, Leutnant Bintgene öftlich von Beronne den zwölften Begner außer Befecht. Je ein frangöfifder Doppeldeder ift meftlid von Bont. a. Mouffon und füdlich von Thiaucourt (diefer durch Abmehrfeuer) abgeichoffen.

Deftliger Rriegsiganplat :

Beiderfeite von Friedrichftadt murden ruffifche Aufflarungsabteilungen abgewiefen. Angriffe gegen unfere Ranalftellung weftlich von Logifdin und bei Robel (am Strumien fubmeftlich von Binet) find

Die gegen bie

heeresgruppe bes Generals v. Linfingen fortgefetten farten Unfturme ber ruffifden Truppenmaffen find auch geftern fiegreich abgewehrt worden; fie haben dem Angreifer wiederum die größten Berlufte eingetragen. Den Sauptbrud legte ber Feind auf die Abichnitte beiberfeits ber Bahn Rowel—Sarny, zwijden Witoniez und der Turpo, und beiberfeite ber Lipa. Gin gut porbereiteter Gegenangriff marf ben bei Barecze (füdlich von Stobydma) vorgedrungenen Feind zurud. Soweit bisher fefigeftellt, murben geftern achtzehnhundertneunundachtzig Ruffen (barunter neun Offiziere) gefangen genommen.

Unfere Fliegergeschwader haben mahrend ber letten Rampftage bem Gegner burch Angriffe auf Unterfunfteorte, marichierende und bimafierende Eruppen, fowie bie rudmartigen Berbindungen

erhebliden Schoben jugefügt.

In Fortfetung der Angriffe im Abidnitt nordweftlich und weftlich von Bucgacy gelang es ben Ruffen an einzelnen Stellen in die vorberfte Berteibigungelinie einzubringen. Gie find gurudgeworfen. Alle Ungriffe find fiegreich abgewehrt.

Baltan=Ariegsfcauplat : Nichts Reues.

Oberfte Deeresleitung.

WTB Großes Sauptquartier, 1. August. (Amtlich)

Weftliger Kriegsfcauplat :

Nördlich ber Somme haben räumlich begrenzte aber erbitierte Kampfe als Rahmehen ber großen Angriffe am 30. Juli stattgefunden. Westlich bes Foureaux-Balbes auf ichmaler Front eingebrungene Englander find hinausgeworfen. Gin in acht Bellen vorgetragener feinblicher Angriff in ber Gegend von Maurepas ift glatt abgewiesen. Sart nördlich ber Somme am Abend porbrechende Frangofen find nach erbittertem Rampfe an bem Behöft Menaen reftlos gurudgefclagen.

Sublich ber Somme lebhafte beiberfeitige Artillerietätigkeit, ebenso auch rechts ber Maas, besonders im Abschnitte von Thiaumont—Fleury und öftlich bavon; hier wurden gestern früh Borstöße feindlicher Handgranatentrupps abgewiesen. Durch umpfangreiche Sprengung zerftorten wir bie französische Stellung nördlich von Fliren in einer Ausbehnung von etwa 200 Metern. Unfere nachstoßenden Patrouillen machten einige Gefangene.

Unternehmungen feinblicher Erkundungs - Ab-teilungen find westlich von La Baffee, nördlich von Hullud, füblich von Loos und füböfilich von Reims gefcheitert.

Durch Bombenabmurf auf Bervica, Belgifch-Comines und andere Orte binter unferer Front ift unbedeutender Schaben angerichtet; es find gablreiche Opfer unter ber Bevolferung verurfact.

Be ein feinbliches Flugzeug ift gestern und am 30. Juli burch Abwehrfeuer innerhalb unferer Linien im Somme. Bebiet, ein weiteres geftern im Lufitampf bei Libons abgefchoffen.

Deftlider Rriegeidauplat:

Gine einzelne gegen Bulta am Oginety Ranal vorgehende ruffifche Rompagnie wurde burch Borftog beuticher Abteilungen vernichtet. Befflich von Logifdin find in den geftern berichteten Rampfen über fiebengig Befangene eingebracht. Berfcarfter Artillerietampf beiberfeits bes Robel-Sees; ber Angriff eines feindlichen Bataillons wurde öftlich bes Gees blutig abgewiefen.

Gegen die Stochod-Front erschöpfen fich bie Ruffen weiter in ergebnislofen Angriffen. Dreimal wurden fie bei und nördlich von Smolary burch Feuer gur Umfebr gezwungen, bei Boret (norboftlich ber Bahn Rowel-Rowno) wurden fie im Gegenstoß geworfen, swifden Bitonieg und Riftelin fturmten fie bis gu feche Dalen vergeblich an. Um ben Befit einzelner Graben bei Bitonieg wird hartnadig getampft. Es wurden funf Difigiere, über zweihundert Dann gefangen genommen.

Sublich ber Turya Patrouillen- und Sand-

granatentampfe.

Die Truppen bes Generals von Linfingn haben im Juli fiebenzig Offiziere, zehntaufendneunhundertundachtundneunzig Mann gefangen genommen und breiunbfünfzig Dafdinengewehre erbeutet.

Bei ber

Armee bes Generals Grafen von Bothmer brach ein feindlicher Borftog fubmeftlich von Burlanow im Sperrfeuer gufammen. Am Roropiec-Abidnitt westlich von Bucgacy rege Gefechistätig. teit; größere feinbliche Angriffe finb bier geftern nicht erfolgt. In ben letten Rampfen find zweihundertundeinundfiebengig Ruffen gefangen genommen worben.

Baltan=Ariegsicauplat :

Reine wefentlichen Greigniffe.

Oberfte Deeresleitung.

WTB Berlin, 1. August. (Amilich.) Mehrere Marineluftschiff-Gefdmader haben in ber Racht vom 31. Juli jum 1. August London und bie öftlichen Graffcaften Englands erfolgreich angegriffen und babei Ruftenwerte, Abmehrbatterien, fowie militarifc wichtige Industrieanlagen aus-giebig mit Bomben belegt. Alle Luftschiffe find trop heftiger Befdiegung, bie icon aut bem Un. marich burch Seeftreitfrafte einfeste, unbeschäbigt gurüdgetehrt.

Der Chef bes Admiralftabes ber Marine.



Jüngeres sauberes Mädden

jur Beauffichtigung eines 2-jabrigen Rnaben für einige Stunden bes Tages für fofort gesucht. Raberes im Rreisblatt Berlag.

Beute entichlief nach furgem Leiben meine innigstgeliebte Tochter, unfere liebe Schwefter und Schwägerin

Fräulein Anna Suttkus

im Alter von 20 Jahren.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Ufingen, ben 29. Juli 1916.

Die Beerbigung findet ftatt: Donners. tag, ben 3. August, nachm. 5 Uhr.

Bur geft. Beachtung

Landwirte und Schweinezüchter

Wer aut aussehendes Bieh haben will, bei Mildvieh bef= fere Milchansbentung, bei Schweinen rapide Bunahme bes Rorpergewichts, ber gibt als Beigabe gum täglichen Futter nur:

Bu haben bei Berrn Deter Bermbach, Ufingen.

für Damen und Berren!

Briefpapier und Karten

mit Namen oder Monogramm in Buchdruck und in Prägung.

A W

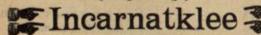
Größte Huswahl in den neuesten Mustern, Leinen, farbig und weiß, Altdeutsch, Elfenbein, Bankpost, Billet, Diplomat u. s. w. Die Umschläge mit Seidenpapier gefüttert.

R. Wagner's Buchdruckerei Usingen. -44-44 Telephon Dr. 21.

Kutscher

der tatfactic mit Pferden umzugeben verfieht, R. Schmidt, am Bahnhof.

Weißerübensamen Stoppelrüben (lange weifte)



ju haben bei

Georg Peter.

Her3te

empfehlen als bortreffliches Duftenmittel

mit den .. 3 Tannen.

Beiferteit, Berichleimung, Ratarrh, ichmerzenben Sals, Reuchhuften, fowie als Bor= beugung gegen Grfaltungen, baber bodwillfommen jebem Arieger !"

not. begl. Zeugniffe pon Aersten und Privaten verbürgen - ben ficheren Erfolg. Batet 25 Bf., Doje 50 Bf.

Rriegspadung 15Bf., fein Porto. Bu haben in Apotheten fowie

Mmts-Abothete in Ufingen. Beinrich Arnold, Ronditor in Ufingen.

Th. Reufch in Ufingen. Chrift. Schollenberger 2r. in Wehrheim.

Shott, Bädermeifter in Gravenwiesbach. Wilh. Ernft Ww. in Unfpach.

Zur Stoppelaussaat empfehle: Sommerwicken, Sommerwicken mit Erbsen, Ackerspörgel, Zottel- od. Sandwicke, Incarnatklee.

Louis Kohl, Beilmunfter.

Bagenverkaut.

Glegante Landauer, Diplords, Salbverded mit abnehmbarem Bod, Breats, Jagdwagen fowie Beidaftswagen aller Urt, mit Febein girta 40 Stud, preiswurbig zu vertaufen.

rauer, Bagenbauer, Butzbach.

Beftbewährte

Ernterechen und Getreide-Rette

(mit Eichen-Stiel) Stud 2.50 DRE, fiets por-Seinrich Ott, Befterfelb.

Meue Dollheringe Beter Bermbach. empfiehlt

Gine Plufchgarnitur,

befiehend aus I Sofa, 4 Seffel, 1 Tifch mit Bluichdede, 1 Teppich, 3 Borhanggallerien mit Frangen, ju verlaufen. Rab. bei Bolizeifergeant Mockel.

Mutterfalb

ju taufen gefucht.

Wilh. Frit, Ufingen.

Mutterfalb

gelbichedig (abgewöhnt) ju vertaufen.

Bilh. Sofer, Renweilnau. | porratig in

Bekanntmachun der Stadt Using

Die Lifte ber Berfonen, Die jum Schöffen ober Beidworenen berufen me liegt in ber Beit vom 3. bis ein 10. b. Dis. auf unferem Buro of Mfingen, ben 1. August 1916.

Sonntag, den 6

cr. vormittage 7 m nend, findet auf dem Hebung der Pflicht

Es wird nochmals auf machung im Rreisblatt & 27. Juni b. 36. Bejug wonach alle mannlichen Gin

vollendeten 20. bis zum vollen Lebensjahre an ben Uebungen

Much ift erwünscht, bag bie Dann freiwilligen Feuerwehr, welche nicht jum Deere eingezogen find, fic an i beteiligen.

Es wird beftimmt erwartet, bag fan ericeinen, bamit Beftrafungen vermid

Ufingen, den 28. Juli 1916. Die Bolizeivern

Die Staats. und Gemeinbesteun Bierteljahr 1916, fowie bie erhöhten gur Gintommen- und Ergangungeftenn 1. und 2. Bierteljahr merben in bet 1. bis 14. August vormittags von 9 erhoben; am 15. August fann eint wegen auszugahlenber Familienunterftub ftattfinben.

Da die Steuerzettel infolge ber f folage berichtigt werden muffen, emp bie Bahlung nicht bis jum letten I sufchieben, um unnötiges langes Bar Raffe gu vermeiden.

Mingen, ben 31. Juli 1916. Die Stabifaffe

Bei uns ist ein munter

Bei uns ist ein munte
Töchterchen
angekommen.

G. Stephan u. Fra
Flora, geb. Wittgen

Usingen, 2. Aug. 1916.

G. Stephan u. Frau Flora, geb. Wittgen.

Erntestric

vorrätig.

aararbeite

Locken, Unterlagen, Scheite fertigt an und bessert ans

Auf Wunsch Verwendung ausgekämmter Haare.

Karl Kesselschläger Bad Homburg.

Standige Ausstellung ner

Dassauischer

Plakat-Fahro

R. Wagner's Buch